

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 18

Artikel: Erbteilung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490430>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

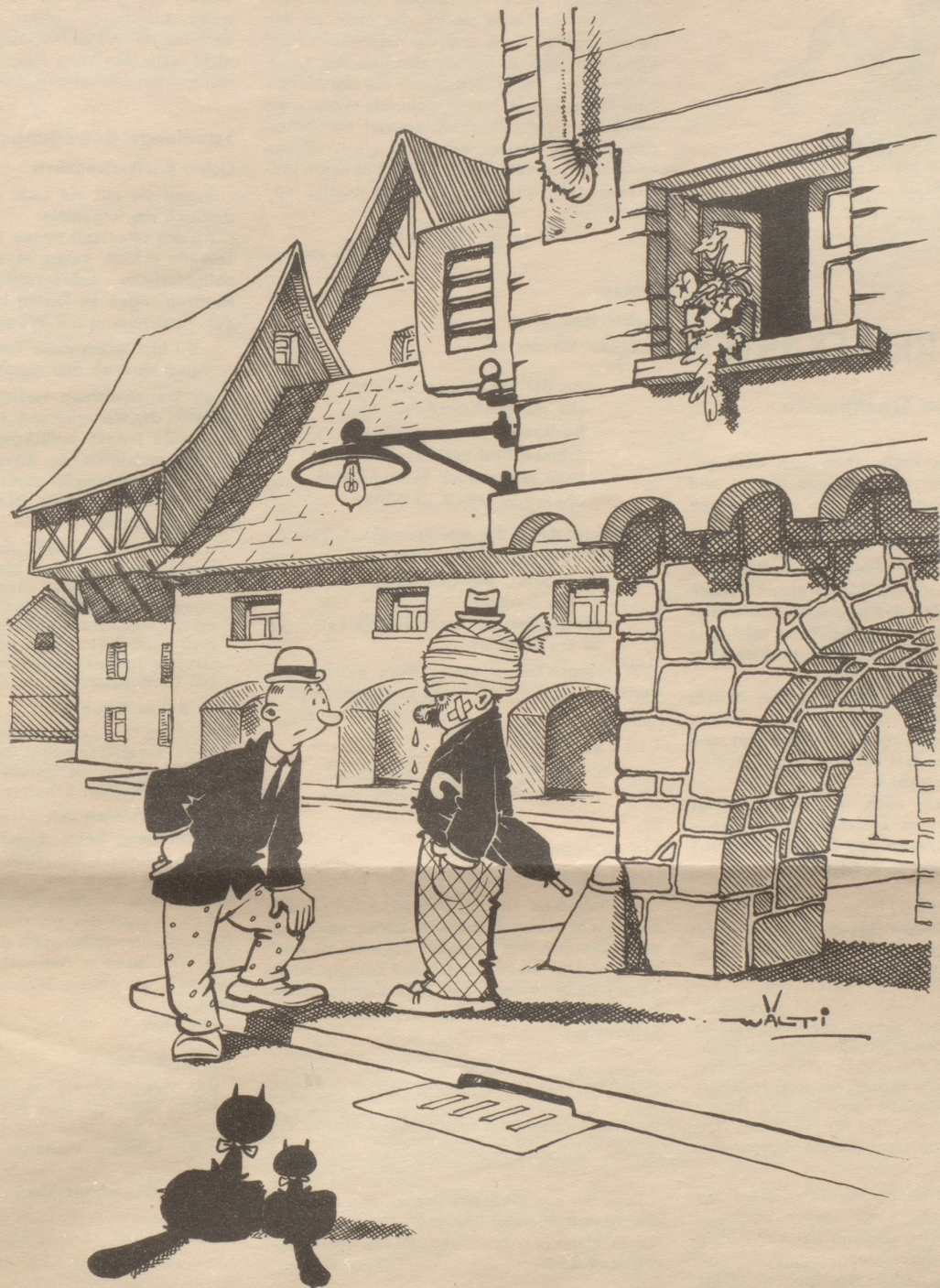
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Was hät Pfrau gsait wot geschter so schpoot heichoo bisch?“

„Nüt!“

Erteilung

Unsere Gofen sind vom Hausbesitzerkrattel angesteckt. Sie haben herausbekommen, daß das Dreifamilienhaus, in dem wir wohnen, uns gehört. Darauf haben sie ganz unter sich einen Familienrat abgehalten, um den Fall zu besprechen. Ueber das Resultat berichtete mir das achtjährige Anneli: «Mama,



Erstes, altrenommiertes Haus am Platze
 Stadtrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au ler
 Direktion: Armin Kiefer

wenn ich a Frau bi, so will ich das Parterre und ds Vreneli (sechsjährig) will dr erscht Schtock, und der Heiri (vierjährig) bechunt d Mansard.» — «Und wenn de Papi und ich denn no da sind?» versuchte ich einzuwenden. Doch auch dieser Fall war schon vorgesehen ... «I däm Fall dörf der Heiri nid hürotel!»
 mami (ganz klein geschrieben)